

## Das Drei-Königsturnier darf endlich wieder glänzen

Es besteht in den Handballkreisen seit nun mehr 38 Jahren die Tradition, dass in der Winterpause der Saison als Highlight das Mindelheimer Drei-Königsturnier auf dem Programm steht. Nicht nur die Internationale Teilnahme der Teams und langjährigen Freundschaften sind hier das Besondere, sondern auch der große Faschingsball am Abend sind wohl die Mischung, welche solchen Anklang findet.

Daher war es auch wenig verwunderlich, als sich das Abteilungsleiter- Team dazu entschloss das Turnier zu planen und Thomas Sailer als Anmeldeansprechpartner nach kurzer Zeit vermeldete, dass mit 16 Mannschaften das Turnier voll sei.

Es wird ein Feld aus bunt gemischten Mannschaften erwartet. Im Damenbereich ist die Freude und die Lust auf das Handballspielen ganz deutlich zu sehen. Zwei Mindelheimer Mannschaften werden an den Start gehen. Die aktiven Damen um die beiden Verletzten Christina Möhrle und Olivia Landherr (jetzt Trainerinnen) sowie eine Allstar- Mannschaft um Torwart Routinier Arlene Keller, bei der viele Ex-Aktive des TSV nochmal ihre Handballschuhe anziehen wollen. Auch vom benachbarten TSV Ottobeuren haben sich zwei solcher „Alt-Formationen“ angekündigt. Kathrin Weikmann, beim TSV als Minitrainerin aktiv und Fördervereinsvorstand hat hier ihre alten Bayernligakolleginnen aktiviert und eine Mannschaft gestellt. Ebenso eine bunte Mischung von alten Landesliga-Spielerinnen ist die HSG Reunion um Franziska Dittmann (ebenfalls ehemalige Mindelheimerin).

Mit dabei ist außerdem die SG Süd-Blumenau (Bezirksliga), TSV Schwabmünchen (Mischung aus Bayernliga- und Reservespielerinnen), TSV Oberstaußen (mussten in der untersten Liga neu starten wegen Spielermangel) und der TSV Forstenried (Bezirksoberliga).

Das Männerfeld wird angeführt vom heimischen TSV, bei dem Trainer Jan Krausko wegen der vielen Verletzung seiner Mannschaft wohl das Bezirksliga-Team mit einigen Reservespielern auffüllen muss. Besonders erfreulich sind die Wiederanmeldungen aus dem italienischen Schenna (Südtirol), sowie den Schweizer Freunden vom BSV Weinfelden. Beide Mannschaften sind nicht nur langjährige Gäste, sondern auch „gute Freunde außerhalb des Spielfelds geworden“ wie Alexander Weikmann von der Abteilungsleitung bestätigt. Der TSV Göggingen (Bezirksoberliga) reist ebenfalls wie der Ligakonkurrent TSV Schwabmünchen aus dem Augburger Raum an. In Schwabmünchen erwartet man mit Matthias Gerlich, der seine Jugendwurzeln beim TSV Mindelheim hatte, einen ehemaligen Profi- Handballspieler, der nach seiner aktiven Karriere noch seinem ehemaligen Verein aushilft. Ebenso aus dem Nachbarbezirk kommt der TSV Nierraunau (Landesliga), dem mit Max Mutzel auch ein Mindelheimer Gesicht beiwohnt. Der TSV Forstenried (Bezirksliga ) ist auch bei den Männern aktiv. Die HC Theke, eine Mischung aus Müncher Spielern, rundet das Feld ab.

Durch dieses maximal gefüllte Teilnehmerfeld ergibt sich eine Spielzeit von neun Spielstunden am Samstag und noch einmal über sechs Stunden am Sonntag. Samstag finden alle Vorrundenspiele statt. Am Sonntag Vormittag ist das kleine und große Halbfinale zu sehen. Die Platzierungsspiele dann ab 12:30 Uhr, das Damen- und Herrenfinale dann ab 14:45 Uhr.

Für die Organisatoren natürlich eine riesige Herausforderung. Thomas Vogt von der Vorstandschaft dazu: „Hier steckt ein enormer Berg an rechtlichen, logistischen- und Organisatorischen Vorbereitungen dahinter. Die Mannschaften werden in der Halle verköstigt, über 100 auswärtigen Spielern muss eine Übernachtung angeboten werden

können und alle wollen am Abend zum Vereinsheim nach Kammlach gebracht und wieder abgeholt werden.“ Der Faschingsball ist traditionell das Highlight fernab des Spielfelds. Hier kommt die Ballustika aus Balzhausen und die Mindelheimer Fanfaren extra nach Kammlach, um bei den Handballern für Stimmung zu sorgen. Der Eintritt für externe Gäste ist wegen dem hohen Teilnehmerfeld nicht möglich.

Die Schirmherrschaft bei diesem großen Handballevent übernimmt auch in diesem Jahr Bürgermeister Dr. Stephan Winter, der auch bei der offiziellen Begrüßung der Mannschaften am Samstag um 13 Uhr erwartet wird.

## **Spielplan der Mindelheimer Mannschaften:**

### **Damen:**

Samstag:

9:30 Uhr TSV MN - HSG Reunion  
12:26 Uhr TSV MN – TSV Schwabmünchen  
15:42 Uhr TSV MN – TSV Oberstaufen

### **Allstars Mindelheim:**

Samstag:

9:52 Uhr Allstars- TSV Forstenried  
12:48 Uhr Allstars- SG Süd-Blumenau  
16:04 Uhr Allstars - TSV Ottobeuren

### **Herren:**

Samstag:

10:14 Uhr TSV MN - Allgund  
13:30 Uhr TSV MN - TSV Göggingen  
16:26 Uhr TSV MN – Niederraunau

Spielplan Sonntag:

Halbfinalespiele ab 11 Uhr  
Platzierungsspiele ab 12:30 Uhr  
Finale Damen: 14:45 Uhr  
Finale Herren: 15:30 Uhr